

## **Nicolas Vanier**

Nicolas ist durch seine gefährlichen und faszinierenden Unterfangen weltberühmt geworden. Seine Geschichten und Bücher haben Menschen auf der ganzen Welt begeistert. Hier nur einige der beeindruckenden Leistungen, die Nicolas seit seinem ersten Abenteuer in Lappland vollbracht hat:

### **1982**

Expedition zu Fuß nach Lappland.

### **1983**

Durchquerung der Wildnis im Norden von Quebec - mit dem Kanu von Schefferville nach Ungava Bay, auf den Spuren der Montagnais.

### **1986/87**

Eineinhalb Jahre lang treten Nicolas und sein Team in die Fußstapfen der legendären Pioniere des amerikanischen Westens: Sie reisen 7000 km durch die gefährlichsten Gebiete der Rocky Mountains und Alaskas, von Wyoming bis zur Beringstraße, mit 12 Pferden, 24 Huskys, einem Floß und zwei Kanus. Dieses Abenteuer wurde in drei Filmen festgehalten - ‚Caravane‘, ‚Rivières ouvertes‘ und ‚Partage des eaux‘ - und im Jahre 1988 wurden auch zwei Bücher darüber veröffentlicht: ‚Le Triathlon historique‘ und ‚Solitude Nord‘.

### **1990/1991**

Transsibirische Expedition - Durchquerung von Sibirien von Süd nach Nord in einem Zeitraum von mehr als eineinhalb Jahren, 7000 km durch die Wildnis der Tundra, von der Mongolei bis zum Nördlichen Eismeer mit Hilfe von traditionellen Transportmitteln - Pferde, Hundeschlitten, Rentiere, Ponys und Kanus. Zu dieser Expedition gibt es den Film ‚Au nord de l'hiver‘ sowie sein Buch ‚Transsibérie, le mythe sauvage‘.

### **1993**

Nicolas Vanier nimmt am Leben einer Nomadenfamilie der Eveny teil, einem Stamm, der Rentierzucht betreibt und zu den Nomaden der sibirischen Arktis gehört. Diese Geschichte erzählt er in seinem Buch ‚La vie en nord‘.

### **Mai 94**

Sein Roman ‚Solitude blanche‘ wird veröffentlicht.

### **1994-1995**

Nicolas durchquert mit seiner Frau und achtzehn Monate alten Tochter zu Pferd die

Rocky Mountains sowie das Yukon-Territorium. Diese Reise dauert ein Jahr; dabei schlafen sie in einer selbstgebauten Hütte. Danach fahren sie mit Hundeschlitten 2500 km bis nach Alaska. Sein Buch ‚Das Schneekind‘ erscheint sowie am 20. Dezember 1995 der Film zur Reise auf DVD.

### **1999**

Die WEISSE ODYSSEE, während der Nicolas die gesamte Wildnis Nordkanadas von Skagway in Alaska bis nach Quebec durchquert und mit seinen Schlittenhunden dabei 8600 km in weniger als hundert Tagen zurücklegt. Dazu gibt es einen 90-minütigen Film sowie das Buch ‚Die weiße Odyssee‘ (das auf Französisch im Robert Laffont Verlag erschienen ist).

### **2000**

Nicolas gründet die Organisation ‚Les Fauteuils Glissants‘, die es Körperbehinderten ermöglicht, Hundeschlitten zu fahren und sich auf das große Hundeschlittenrennen in Alaska vorzubereiten.

### **2003**

Im Winter 2003 beginnt Nicolas in Yukon mit den Dreharbeiten zu seinem ersten Film mit fiktiver Handlung und Spielfilmlänge: ‚Der letzte Trapper‘ ist eine Produktion von MC4.

### **2004**

Nicolas veröffentlicht das Kinderbilderbuch ‚Der letzte Trapper‘ sowie den gleichnamigen Bildband.

### **Januar 2005**

Die große Odyssee (Grande Odysée) - ein 1000 km langes Rennen durch die Alpen, bei dem die besten Hundeschlittenführer der Welt gegeneinander antreten - das größte Rennen aller Zeiten in Europa.

### **Winter 2005-2006**

Die sibirische Odyssee!